

Pressemitteilung



21/04/20

FREIE WÄHLER setzen sich mit Rettungskonzept für bayerische Jugendherbergen durch

Streibl: Kabinett unterstützt Einrichtungen mit bis zu 26 Millionen Euro

München. Leere Betten und dramatische Umsatzrückgänge – vielen bayerischen Jugendherbergen droht in der Corona-Krise die Insolvenz. Doch nun sorgen die FREIEN WÄHLER in der Bayernkoalition für rasche, unbürokratische Hilfe. „Bereits vor zwei Wochen haben wir einen häuserbasierten Ansatz vorgeschlagen, um den in ihrer Existenz gefährdeten Jugendherbergen in Bayern gezielt helfen zu können“, so der Fraktionsvorsitzende **Florian Streibl**.

Die Forderung der FREIEN WÄHLER hat Finanzminister Albert Füracker (CSU) aufgegriffen und am Dienstag am Rande der Kabinettsitzung betont, dass ein Härtefallfonds für existenzgefährdete Jugendherbergen eingerichtet werden soll. Es sei Aufgabe der Träger, die eigenen Einrichtungen stets gut zu unterstützen. Die Staatsregierung helfe jetzt zusätzlich mit dem Härtefallfonds.

„Dafür sind 26 Millionen Euro eingeplant – ein stattlicher Betrag“, zeigt sich der jugendpolitische Fraktionssprecher **Tobias Gotthardt** erleichtert. „Jugendherbergen, Schullandheime und Familienferienstätten sind ein starkes Stück jugendpolitischer Angebote im Freistaat – das muss auch so bleiben“, betonte der oberpfälzische Abgeordnete. Der gesellschaftliche Mehrwert der Einrichtungen sei enorm und außerordentlich wichtig.

Streibl und Gotthardt dankten Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger dafür, dass dieser ihr Anliegen schnell bei der Staatsregierung angesprochen habe. Die nun gefundene Lösung sei sinnvoll, um Jugendherbergen in Bayern so zu unterstützen, dass diese äußerst wichtige Infrastruktur für die Jugendarbeit erhalten bleiben könne.

Allein im Freistaat Bayern gibt es nach Angaben des Deutschen Jugendherbergswerk 58 Jugendherbergen. Sie verzeichneten im Jahr 2019 mehr als 1,2 Millionen Übernachtungen, davon 390.068 Übernachtungen durch Bürgerinnen und Bürger aus dem Freistaat*. 846 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den 58 Jugendherbergen. Hinzu kommen nach Angaben des Jugendherbergswerks in Bayern 69 Beschäftigte in der Geschäftsstelle.

*Hinweis: Nähere Informationen finden Sie [HIER](#).



Informationen zu MdL **Florian Streibl** finden Sie [hier](#).



Informationen zu MdL **Tobias Gotthardt** finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de
